



Newsletter 1/2020 vom 14.02.2020

**Liebe Interessent*innen und Unterstützer*innen
unserer Initiative Sicherheit neu denken,**

in diesem Newsletter informieren wir Sie zu folgenden Themen:

- **Studien sowie das US-Militär bestätigen die Unwirksamkeit militärischer Interventionen**
- **Statements der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler zu gängigen Mythen in der Sicherheitspolitik**
- **Aufruf zur Bildungskampagne**
- **Aktions- und Beteiligungsmöglichkeiten**
- **Projekt-Initiativen, Kompakt-Material**
- **Event-Angebot mit Aeham Ahmad**
- **Youtube-Filme zur Initiative**
- **80 Veranstaltungen mit 4.000 Teilnehmenden**
- **Dokumentation der Studientage und des Initiativ-Tags 2019**
- **Regionale Multiplikator*innen-Schulungen**
- **Regionale Koordinator*innen**
- **20 Jahre und 20 Beispiele Ziviler Friedensdienst**
- **Mögliche Einführung eines Zivilen Friedensdienstes in Österreich**
- **EKD-Synode fordert 2 % für zivile Konfliktbearbeitung**
- **Aktuelles Youtube-Video von E. Chenoweth sowie gewaltfrei aktiv zur Wirksamkeit zivilen Widerstands**
- **Antworten auf häufig gestellte Fragen**
- **Interview mit der Direktorin des neuen Freiburger Friedensinstituts**
- **Online-Bestellung von Szenario-Büchern und -Kurzfassungen**
- **Kommende Veranstaltungen**

Studien sowie das US-Militär bestätigen die Unwirksamkeit militärischer Interventionen

Zahlreiche internationale wissenschaftliche Studien sowie von der [Washington Post veröffentlichte Berichte des US-Militärs](#) belegen die weitgehende Unwirksamkeit militärischer Interventionen zur Erreichung politischer Ziele.

Ein Artikel in der Projektzeitung "Münchner Sicherheitskonferenz verändern 2020" fasst diese [Ergebnisse samt Quellenangaben](#) anschaulich zusammen.

Statements der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler zu gängigen Mythen in der Sicherheitspolitik

Empfehlenswerte [Papiere](#) zu gängigen Mythen in der Sicherheits- und Friedenspolitik des Vereins Deutscher Wissenschaftler (VDW):

1. Mythos „Die kooperative Weltordnung verfällt.“ Tut sie das?
2. Mythos „Russland hat die europäische Friedensordnung aufgekündigt.“
3. Mythos „Robuste Militärinterventionen können dabei helfen, Konflikte im Globalen Süden zu lösen.“
4. Mythos „Die Bundeswehr ist schlecht ausgerüstet, weil sie zu wenig Geld bekommt.“
5. Mythos „Rüstungskontrolle ist nicht mehr zeitgemäß.“

Aufruf zur Bildungskampagne

- Unser Koordinierungskreis hat einen [Aufruf zu einer bundesweiten Bildungs- und Öffentlichkeitskampagne](#) verfasst, der unsere Anliegen auf einer DIN-A4-Seite zusammenfasst und Einzelpersonen als auch Organisationen zum Mitmachen einlädt.

Aktions- und Beteiligungsmöglichkeiten

- Auf unserer Homepage haben wir dazu [Aktions- und Beteiligungsmöglichkeiten](#) zusammengestellt.
- Beispielhaft ist u.a. das Freiburger Modell zu [Vortragsabenden mit Prominenten](#).

Projekt-Initiativen, Kompakt-Material

- Beim bundesweiten Initiativ-Tag haben sich im Dezember [21 Projekt-Initiativen](#) gegründet, deren Initiator*innen zum Mitwirken einladen.
- ORL bietet zum Verteilen eine übersichtliche [Kompakt-Beschreibung des Szenarios](#) an.

Event-Angebot mit Aeham Ahmad

- Aeham Ahmad, der bekannte Pianist aus den Trümmern von Damaskus, [unterstützt unsere Kampagne auf Anfrage mit Solokonzerten](#) auf Spendenbasis.

Youtube-Filme zur Initiative

- Ein [2-Minuten-Film](#) eignet sich für ein erstes Interesse-Wecken.
- Eine [10-Minuten-Vorstellung](#) zur weitergehenden Information (*ab Minute 16 des Films*).
- Ein [14-Minuten-Film](#) vom Initiativ-Tag 2019 mit Statements von Aktiven unserer mitwirkenden Organisationen.

80 Veranstaltungen mit 4.000 Teilnehmenden

- Im vergangenen Jahr haben bundesweit 80 Veranstaltungen mit insgesamt 4.000 Teilnehmenden zu unserer Initiative stattgefunden.
- 900 Organisationen und Personen lassen sich regelmäßig über unsere Initiative informieren.

Dokumentation der Studientage und des Initiativ-Tags 2019

- Auf unserer Homepage finden sich zahlreiche Fotos und Dokumente unserer [Studientage in Bremen, Karlsruhe und Köln](#) sowie des [Initiativ-Tags vom Dezember](#).

Regionale Multiplikator*innen-Schulungen

- Zwei [Multiplikator*innen-Schulungen](#) in Freiburg und Heidelberg haben das Ziel, unsere Initiative dort in allen Kirchenkreisen und -bezirken vorzustellen.
- In Köln werden [Multiplikator*innen für NRW](#) geschult. Ebenfalls in Planung sind Schulungen in Württemberg.
- Gern unterstützen wir auch Schulungen in weiteren Regionen.

Regionale Koordinator*innen

- Bereits in [sieben Regionen unterstützen Koordinator*innen](#) die Bildungsarbeit und Vernetzung von Aktiven.
- Melden Sie sich gern zur Koordination der Region Ihrer Wahl.

20 Jahre und 20 Beispiele Ziviler Friedensdienst

- Im Herbst wurde in Berlin von Kirchen, Zivilgesellschaft, Regierung und Parlament das [20-jährige Bestehen des Zivilen Friedensdienstes](#) gefeiert.
- Eine Broschüre des Forums ZFD zeigt [20 anschauliche Beispiele des Wirkens von Friedensfachkräften](#).

Mögliche Einführung eines Zivilen Friedensdienstes in Österreich

- In Österreich prüft die neue Regierung die [Einführung eines Zivilen Friedensdienstes](#). Auch weitere Positivpunkte finde sich im [Koalitionsvertrag](#) (S. 180 ff. und 228)

EKD-Synode fordert 2 % des BIP für zivile Konfliktbearbeitung

- Die Synode der [Evangelischen Kirche in Deutschland fordert die Bundesregierung auf](#), mindestens 2 % des Bruttoinlandproduktes auszugeben für entwicklungspolitische Maßnahmen, für die Bekämpfung von Gewaltursachen, für Krisenprävention, für gewaltfreie Konfliktbearbeitung und für Nachsorge und zivile Aufbauarbeit in Krisenregionen.
- Wie das konkret aussehen könnte, beschreibt unser [Szenario](#), das als Referenz in einem [Artikel der FAZ](#) zur EKD-Synode genannt wurde.

Aktuelles Youtube-Video von E. Chenoweth sowie gewaltfrei aktiv zur Wirksamkeit zivilen Widerstands

- Empfehlenswertes englischsprachiges [aktuelles Youtube-Video](#) von E. Chenoweth mit Bewertung neuer Entwicklungen (*Anschauen der ersten 45 Minuten reicht: "Ziviler Widerstand immer noch erfolgreicher als gewaltsamer" - "Warum zivile Widerstände aktuell nicht mehr so erfolgreich sind und wie sie es wieder werden können"*)
- Die Aussagen dieses Vortrags samt aktueller Grafiken sind [auf deutsch zusammengefasst im gewaltfrei aktiv Nr. 57](#) der WFGA.
- Grundlegender deutschsprachiger [30-Minuten-Vortrag zur Gewaltfreiheits-Wirksamkeitsstudie 2011](#) von E. Chenoweth und M. Stephan.
- Anschauliche deutschsprachige [schriftliche Zusammenfassung](#) der Studie von 2011.

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Wir haben [Antworten zu Fragen](#) zusammengestellt, die im Zusammenhang mit dem Szenario häufig gestellt werden.

Interview mit der Direktorin des neuen Freiburger Friedensinstituts

anlässlich der Eröffnung des Instituts im [Januar 2020](#) - u.a. zur Frage der Rechtfertigung militärischer Interventionen.

Online-Bestellung von Szenario-Büchern und -Kurzfassungen

Szenario-Bücher und -Kurzfassungen sind bequem [online bestellbar](#).

Kommende Veranstaltungen

In den nächsten Monaten wird unsere Initiative u.a. an folgenden Orten vorgestellt:

Februar

- 15.02. **Gauting** [Grüne-Gauting](#)
- 26.02. **Diemelstadt** [Friedenspolitischer Gesprächskreis DGB Kreis Marburg](#)

März

- 07.03. **Würzburg** [pax christi Diözesanversammlung Würzburg](#)
- 08.03. **Königswinter** [Katholischer Seelsorgebereich, Ev. Erwachsenenbildung](#)
- 12.03. **Karlsruhe** [junge alte, Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe](#)
- 14.03. **Dresden** [Friedensinitiative Dresden](#)
- 18.03. **Offenbach** Evang. Gustav-Adolf-Gemeinde
- 21.03. **Heidenheim** Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt
- 21.03. **Augsburg** [Diözesanversammlung pax christi](#)
- 25.03. **Pforzheim** Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden ACG
- 27.03. **Bad Hersfeld** Netzwerk Friedenssteuer
- 27.03. **Regensburg** Regensburger Bildungswerke
- 27.03. **Regensburg** pax christi Diözesanverband
- 27./28.03. **Niederodeleben** Hausener Friedenskreis
- 30.03. **Mannheim** DFG-VK, Friedensplenum, [Ökumenisches Bildungszentrum Sanctclara](#)

April

- 03.-04.04. **Heidelberg** [Multiplikator*innen-Schulung](#)
- 04.04. **Freiburg** Friedensinstitut Evang. Hochschule
- 13.04. **Überlingen** [Ostermarsch](#)
- 23.04. **Würzburg** Domschule, Evang. Bildungszentrum
- 24./25.04. **Warburg** [Jahrestagung Deutsche Erdcharta-Initiative](#)

Mai

- 02.05. **Freiburg** Evang. Hochschule Freiburg
- 07.05. **Erlangen** DFG-VK, Kath. Bildungswerk, Friedensbündnis, Friedensweg der Religionen
- 08.-09.05 **Köln** [Multiplikator*innen-Schulung](#)
- 27.05. **Osnabrück** pax christi Diözesanverband

Juni - August

- 05.-09.06. **Paris** Church and Peace, Quäker, Stop Fuelling War, Versöhnungsbund
- 06.06. **Büchel** Kirchlicher Aktionstag
- 19.-21.06. **Bad Pyrmont** Friedensausschuss der Quäker
- 22.06. **Freiburg** Regionalgruppe Versöhnungsbund
- 02.07. **Tübingen** Universität Tübingen Theologische Fakultät
- 15./16./17.07 **Freiburg** VHS, pax christi, Arbeitsstelle Frieden der EKiBa
- 21.-23.08. **Köln** NRW-Tag
- 27.08. **Straßburg** Jai Jagat

September-Oktober

- 01.09. **Friedrichshafen** Antikriegstag
- 17.09. **Dülmen** Friedensinitiative
- 19.09. **Neudietendorf** Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)
- 26.09. **Detmold** Vernetzungstreffen Friedensgebetskreise
- 10.10. **Freiburg** Evang. Hochschule Freiburg, Fachverband Evangelischer Religionslehrkräfte
- 12.10. **Esslingen** Ev. Bildungswerk

November-Dezember

- 12.11. **Wolfenbüttel** Friedensbündnis
- 14.11. **Berlin** Kreissynode Evang. Kirche Berlin Mitte
- 28.11. **Thomashof** Versöhnungsbund, Church and Peace, Mennonitisches Friedenskomitee, Quäker
- 18.12. **Kassel** Initiativ-Tag der Initiative Sicherheit neu denken

Die bisherigen [Newsletter finden Sie hier](#).

Newsletter An- und Abmeldungen bitte an: ralf.becker@ekiba.de

Falls Sie selbst unsere Initiative irgendwo vorstellen, freuen wir uns über eine entsprechende Nachricht, dann können wir diese Termine im nächsten Newsletter mit veröffentlichen.

Bei Interesse leiten Sie diesen Newsletter gern in Ihrer Organisation und/oder an interessierte Personen weiter.

Mit herzlichem Gruß,

Ralf Becker

Initiative „Sicherheit neu denken“
Projektkoordinator Ralf Becker
www.sicherheitneudenken.de

Tel. 01525-4559664
ralf.becker@ekiba.de



Dienstszitz: Evangelische Landeskirche in Baden
Evangelische Akademie Baden / Kirche und Gesellschaft
Postadresse: Mittelstraße 9, 34474 Diemelstadt-Wethen

Projekt-Spendenkonto bei der Badischen Landeskirche:
Ev. Bank e. G., DE07 5206 0410 0000 5000 11
Stichwort: „Spende Sicherheit neu denken“
Hhst. 1123.04.2200 UK102“

DATENSCHUTZHINWEISE

Datenschutz

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst und beachten die Regeln der anwendbaren Datenschutzgesetze. Es ist uns wichtig, dass Sie wissen, welche personenbezogenen Daten während Ihres Besuchs auf unserer Webseite und bei Nutzung unserer Angebote erhoben werden und wie wir sie verwenden.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person.

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten auf unseren Webseiten informieren:

Kontaktanfragen

Wir erheben und verarbeiten Ihre z.B. über Sammel Listen oder E-Mail-Anfragen mitgeteilten Kontaktdaten (wie z. B. Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer) zur Beantwortung Ihrer Kontaktanfragen und für den Versand von Informationen rund um Tätigkeiten und Veranstaltungen zum Szenario "Sicherheit neu denken" per Post.

Postanschriften und E-Mail-Adressen, die im Rahmen von Anfragen oder Bestellungen von Informationsmaterial angegeben werden, werden ausschließlich für die Korrespondenz bzw. den Versand verwendet. Eine Weitergabe an Dritte darüber hinaus zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken findet nicht statt.

Wenn Sie der Verwendung Ihrer Daten für Informationen widersprechen möchten genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an: ralf.becker@ekiba.de

NEWSLETTER

Wenn Sie uns Ihre jederzeit widerrufliche Einwilligung erteilen, erheben und verarbeiten wir Ihre Angaben (Name, E-Mail-Adresse) für den Versand unseres Newsletters per E-Mail. Wenn Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen oder der Verarbeitung Ihrer Daten für Informationen widersprechen möchten, können Sie uns eine kurze Nachricht per E-Mail senden: ralf.becker@ekiba.de

ANRUFUNG VON BEAUFTRAGTEN FÜR DEN DATENSCHUTZ

Sofern Sie der Ansicht sind, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Evangelische Landeskirche in Baden in ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich an den örtlichen Beauftragten für Datenschutz wenden:

Örtlich Beauftragter für den Datenschutz:

Michael Welzel
Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe
Blumenstraße 1-7
76133 Karlsruhe
Telefon: [0721 9175-0](tel:0721-9175-0)
E-Mail: [Michael\[dot\]Welzel\[at\]ekiba\[dot\]de](mailto:Michael[dot]Welzel[at]ekiba[dot]de)

Die Aufgaben der Datenschutzaufsicht der Evangelischen Landeskirche in Baden werden durch die Evangelische Kirche in Deutschland mit der Dienststelle „Beauftragter für den Datenschutz der EKD“, wahrgenommen.

Die Adresse lautet:

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland
Böttcherstraße 7
30419 Hannover
Telefon [05 11 / 76 81 28-0](tel:05-11-76-81-28-0)
Fax [05 11 / 76 81 28-20](tel:05-11-76-81-28-20)
E-Mail: [info\[at\]datenschutz\[dot\]ekd\[dot\]de](mailto:info[at]datenschutz[dot]ekd[dot]de)
Internet: <https://datenschutz.ekd.de>

Regionalverantwortlicher für die Evangelische Landeskirche in Baden: Dr. Axel Gutenkunst

Telefon [0731-140593-0](tel:0731-140593-0)
Fax [0731-140593-20](tel:0731-140593-20)
E-Mail: [sued\[at\]datenschutz\[dot\]ekd\[dot\]de](mailto:sued[at]datenschutz[dot]ekd[dot]de)

DATENSCHUTZRECHTLICH VERANTWORTLICHE STELLE

Geschäftsleitung des Evangelischen Oberkirchenrats Karlsruhe
vertreten durch OKR Uta Henke
Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe
Blumenstraße 1-7
76133 Karlsruhe
Telefon: [0721 9175-0](tel:0721-9175-0)
FAX: [0721 9175 550](tel:0721-9175-550)
E-Mail: [info\[at\]ekiba\[dot\]de](mailto:info[at]ekiba[dot]de)